

---

Anmod.-Material. KuNa-Vorbericht „Santa Sangre oder das Schwert des Damokles“,  
Tanztheaterstück der Compagnie Plan D in der Münchner Schauburg

Tanz und Zirkus vertragen sich gut. Darum hat die holländische Compagnie Plan D in Co-Produktion mit dem Münchner Theater der Jugend ein Tanztheaterstück – für Kinder ab 6 Jahren – entworfen, das von einem Wanderzirkus handelt: „Santa Sangre oder das Schwert des Damokles“ mit der Compagnie Plan D ist ab heute in der Münchner Schauburg zu sehen.  
Malve Gradinger

ABMOD.. „Santa Sangre“ in der Münchner Schauburg: Di 3.5. 18:30 (Premiere) / Mi 4.5. 10:30 /  
Do 5.5. 10:30 / Fr 6.5. 10:30 + 19:30 / Sa 7.5. 19:30

-----  
M U S I K (Zirkusmusik aus dem Stück)

Andreas Denk, Choreograph und Leiter der holländischen Compagnie Plan D, ist durch eine Reihe von Gastspielen und Co-Produktionen schon Stammgast des Münchner Theaters der Jugend. Sein Erfolgsstück „Panama“ ist noch in bester Erinnerung. Das neue Tanztheaterstück für Kinder ab sechs Jahren leuchtet in die Welt des Zirkus hinein.

014 „Also es gibt die Diva, und es gibt den Zauberer und gibt den Zirkusdirektor, der ein bisschen voller Verantwortung und wirr ist.“

Und weiter kann man verraten, dass – mit viel lustigem Slapstick – jongliert, balanciert, getanzt und gesteppt wird. Aber dann stirbt der Elefant, die Hauptattraktion des kleinen Zirkus.

(Trompeten eines jungen Elefanten/aus BR-Archiv)

012 „Und jetzt müssen wir uns wieder neu finden. Müssen uns wieder neu orientieren. Und da gibt's sehr viel Reibung. 053 Und das ist eigentlich auch das, was ich den Kindern mit auf den Weg geben will. ///Auch wenn man Streit hat miteinander –/// letztendlich wenn man zusammen für etwas gehen will, soll man auch zusammen das durchziehen. Und seine gegenseitigen Streitereien mal eben zur Seite legen.“

Bis auf ein paar Sprechblasen, eine Atmosphäre schaffende Comic-Sprache, wird die Geschichte durch Bewegung und Tanz ausgedrückt.

065 „ Und das verstehn die Kinder sehr gut. Das ist eine Bildersprache, die wir sprechen. Und da machen sie sich in der Regel ihre eigenen Gedanken. Das heißt für jeden wird diese Vorstellung auch gerade vielleicht etwas anders sein. Und das ist etwas, was sehr schön ist – was auch die Kraft des Tanzes ist.“

M U S I K (aus Denk-Stück)